



Kolloquium

Die Österreichische Gesellschaft für Informatik (ÖGI) lädt in Zusammenarbeit mit dem **Institut für Wirtschaftsinformatik – Data & Knowledge Engineering** zu folgendem Vortrag ein:

Prof. Dr. Klaus-Dieter Schewe
Information Science Research Centre (ISRC)
Palmerston North, New Zealand

Konzeptionelle Modellierung von Clouds

Mittwoch, 18. November 2009, 13.45 Uhr
Johannes Kepler Universität, Raum BA 9909

Kurzbeschreibung des Vortrages:

Service-oriented computing (SOC), cloud computing (CC) und web services (WS) markieren eine grundlegend neue Sichtweise auf die Entwicklung von Softwaresystemen. Die allgemeine Idee ist, soviel wie möglich von Diensten Gebrauch zu machen, die von Diensteanbietern zur Verfügung gestellt werden, wobei diese in der Regel über das WWW erfolgt.

Im Vortrag wird ein konzeptionelles Modell von "clouds" als Föderationen von Diensten zusammen mit beschreibender Semantik und Qualitätscharakteristika vorgestellt. Dabei wird für die Dienste als solche ein zweistufiges sichten-zentriertes Modell zugrunde gelegt, bei dem die Sichten durch Dienstoperationen angereichert werden. Für die Semantikbeschreibung wird eine Ontologie mit Ein- und Ausgabe, Vor- und Nachbedingungen, und eine Beschreibung der Funktionalität verwendet.



ÖGI-Sekretariat, z.Hd. Frau Inge Ritzinger (oegi@fim.uni-linz.ac.at)
Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz, Österreich
<http://informatik.jku.at>



Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik – Data & Knowledge Engineering
Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Österreich, www.dke.jku.at, DVR 0093696



Der Ontologie werden weitere Qualitätscharakteristika wie Kosten, Laufzeit, Verlässlichkeit, etc. zugeordnet.

Auf der Basis dieses Modells können Benutzer nach Diensten suchen, Komponenten ausschneiden und wieder zusammensetzen, wobei die Qualitätsmerkmale genutzt werden können, um Dienste bei Alternativen auszuwählen. Im Vortrag werden Suche, Extraktion und Komposition von Diensten diskutiert.

Über den Vortragenden:

Klaus-Dieter Schewe hat an der Universität Bonn Mathematik und Informatik studiert und dort 1985 in reiner Mathematik promoviert. Nach mehreren Jahren in der Industrie (Ploenzke, Bosch) und Industrieforschung (Philips) hat er zunächst an der Universität Hamburg, dann an der BTU Cottbus als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Informatik gearbeitet. 1995 hat er sich mit einer Habilitationsschrift zur formalen Spezifikation und Semantik an der BTU Cottbus habilitiert.

Nach mehreren Jahren Forschungs- und Lehrtätigkeit an der TU Clausthal ist er 2000 als Professor für Informationssysteme an die Massey University in Neuseeland gewechselt. Seit 2003 ist er Leiter des Information Science Research Centres. Hauptinteressengebiete sind Datenbanken, Logik, Spezifikation und Semantik, konzeptionelle Modellierung, Webinformationssysteme, und Grundlagen von Services.

Klaus-Dieter Schewe hat weit über 200 Artikel in Zeitschriften und Konferenzen veröffentlicht und war Vorsitzender verschiedener Programmkomitees internationaler Konferenzen.

*o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael Schrefl
Institut für Wirtschaftsinformatik –
Data & Knowledge Engineering*



ÖGI-Sekretariat, z.Hd. Frau Inge Ritzinger (oegi@fim.uni-linz.ac.at)
Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz, Österreich
<http://informatik.jku.at>



Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik – Data & Knowledge Engineering
Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Österreich, www.dke.jku.at, DVR 0093696